AFC Public Services

NEWSLETTER

Organisation gestalten. Politik begleiten.
Märkte analysieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vergangenen Monate standen bei uns im Zeichen der Projektarbeit: So haben wir uns u.a. intensiv mit den rechtlichen Hemmnissen bei der Weitergabe von Lebensmitteln sowie mit den Potenzialen nachhaltiger Landwirtschaft mit Künstlicher Intelligenz auseinandergesetzt. Auch ist die regionale Vermarktung von Lebensmitteln wieder stark in unseren Fokus gerückt: Neben einer Veröffentlichung in der AZ haben wir an einem Handbuch zum Thema Regionalvermarktung gearbeitet, welches im kommenden Jahr publiziert wird.

Zudem haben wir im Rahmen der Fachtagung „PauLa - für mehr regionale Wertschöpfung“ die Ergebnisse unserer gleichnamigen Studie vorgestellt und in Fachforen die Teilbranchen Milch, Obst und Gemüse, Getreide sowie Kartoffel mit unterschiedlichen Expert:innen der Ernährungswirtschaft im Freistaat Sachsen diskutiert – ausgewählte Ergebnisse der Veranstaltung finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Ihr Team der AFC Public Services GmbH

VERÖFFENTLICHUNGEN

„Regional(es) vermarkten: Mit Transparenz und Vertrauen zum Erfolg“ – die AFC in der AZ

Die Verbraucher:innen senden inmitten turbulenter Zeiten ein klares Signal aus: Ihre Vorliebe für regionale Lebensmittel nimmt weiterhin zu und sie werden zu wahren Wiederholungstäter:innen. Während globale Lieferketten auf unsicherem Grund stehen und geopolitische Ereignisse die Märkte erschüttern, sind es ausgerechnet die Konsument:innen, die mit ihren Entscheidungen den Weg weisen.

Unter dem Titel „Regional(es) vermarkten: Mit Transparenz und Vertrauen zum Erfolg“ hat die AFC in einem Gastbeitrag in der Agrarzeitung aufgezeigt, warum die Vermarktung regionaler Produkte auch im Agrar- und Ernährungssektor an Bedeutung gewinnt und was „regionale Vermarktung“ überhaupt heißt.

Hier gelangen Sie zum AZ-Artikel.

2024 wird die AFC Consulting Group AG zudem ein Handbuch zur Regionalvermarktung veröffentlichen. Dieses richtet sich an unterschiedliche Akteure entlang der Food-Value-Chain, vom Landwirt über die Verarbeiter bis hin zu den verschiedenen Händlern. Das Handbuch soll als Leitfaden dienen und dabei unterstützen, Herausforderungen zu überwinden, Erfolgsfaktoren zu identifizieren

und Potenziale auszubauen. Genaue Kenntnisse über weitere Marktteilnehmer, deren Angebote, Marktpositionen und Marketingstrategien sind eine Grundvoraussetzung, um ins unternehmerische Risiko zu gehen. Auch der Einstieg in die Regionalvermarktung ist für Akteure auf allen Ebenen mit Risiken verbunden. Mit den im Handbuch bereitgestellten Informationen will die AFC einen Beitrag leisten, diese zu begrenzen.

Kontakt: Elisabeth Gerwing

AFC-Buch 2023 zum Thema Resilienz und Potentiale für die Food Value Chain veröffentlicht

Vergangene Woche kam das neue AFC-Buch aus der Druckerei. Am Ende eines Jahres fassen wir viele Einblicke aus Projekten, Studien und Forschungsvorhaben in Buchform zusammen. Dieses Mal sind unsere Leitthemen Resilienz und Potenziale für die Food Value Chain.

Viele Freunde und Geschäftspartner finden es wieder in ihrer Weihnachtspost. Allen anderen bieten wir auf unserer Homepage einen Download an.

Kontakt: Sybille Zorn

VERANSTALTUNGEN

AFC auf der Fachtagung „PauLa - für mehr regionale Wertschöpfung“

Am 23. Oktober 2023 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus der Landwirtschaft, dem Obst- und Gemüsebau, der Lebensmittelverarbeitung, dem Handel, der Beratung, der Bildung, von Regionalmanagements, Bio-Regio-Modellregionen und Ernährungsräten sowie der kommunalen und staatlichen Verwaltung in der Dreikönigskirche in Dresden. Die rund 80 Teilnehmenden setzten sich im Rahmen der Fachtagung mit Fragen rund um die regionale Wortschöpfung in der Land- und

Ernährungswirtschaft im Freistaat auseinander.

Wie kann die regionale Wertschöpfung in Sachsen erhöht werden? Welche Potenziale stecken in den Unternehmen der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft, in regionalen Netzwerken und in der gesamten Lebensmittelkette? Wo stehen wir in Sachsen und was ist möglich?

Die AFC Public Services hat im Rahmen der Fachtagung die Ergebnisse der PauLa-Studie vorgestellt und in Fachforen die Teilbranchen Milch, Obst und Gemüse, Getreide und Kartoffel mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten diskutiert. Hierbei zog sich ein Fazit durch alle Fachforen und das Podiumsgespräch: Wir müssen wieder mehr miteinander reden und uns noch besser vernetzen!

Mehr Informationen zur Nachlese der Veranstaltung „Für mehr regionale Wertschöpfung in Sachsen: Potenziale und Handlungsmöglichkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft“ finden Sie hier.

Kontakt: Nicolas Heinrich

Prof. Dr. Otto Strecker bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023

Am 23. und 24. November 2023 hat in Düsseldorf zum 16. Mal die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) stattgefunden. Das Ziel der Veranstaltung war, Transformation in die Breite zu tragen und zu beschleunigen. Während sich die Herausforderungen von Klimakrise, geopolitischen Konflikten, Artensterben und sozialer Spaltung verschärfen, wachsen die Kompetenzen der nachhaltigen Wirtschaft in Deutschland. Die Vorreiter zeigen, welche Lösungen funktionieren.

Zudem zeichnete der DNP erstmals Unternehmen aus 100 Branchen aus, die sich durch wirksame, erfolgreiche und beispielhafte Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation als Vorreiter in ihrer Branche hervorheben. Hierbei gab es Fachjurys für unterschiedliche Sektoren: Die Expert:innen unterstützten hierbei die Suche nach den Vorreitern der Transformation. Unser Vorstand Prof. Dr. Otto Strecker war Teil der Fachjury für „Milch- und Frischeprodukte“ und durfte so den DNP aktiv mitgestalten.

Kontakt: Prof. Dr. Otto Strecker

Fachtreffen in der „Begleitung und Bewertung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014 – 2020" (EPLR MV)

Bereits seit 2015 führt die AFC Public Services gemeinsam mit verschiedenen Partnern das Projekt „Begleitung und Bewertung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014 – 2020 (EPLR MV) einschließlich der Ex-post-Bewertung“ durch. Im November haben wir uns mit Vertretern des Konsortiums in Rostock getroffen und die weitere Zusammenarbeit besprochen, nachdem bereits zuvor ein gemeinsames Angebot für die Verlängerung der Evaluierung für den Zeitraum 2021/2022 abgegeben wurde.

Trotz regelmäßiger digitaler Treffen hat sich einmal mehr deutlich gezeigt, wie wertvoll es dennoch sein kann, sich auch persönlich zu begegnen. Über die Jahre des Projekts haben nicht nur bei AFC, sondern auch bei (fast) allen Partnerunternehmen, die zuständigen Ansprechpartner:innen für das Projekt gewechselt, es sind neue Kolleg:innen hinzugekommen oder alte ausgeschieden. Das sehr produktive Treffen hat über die Inhalte hinaus definitiv dazu beigetragen, dass man eine andere gemeinsame (Arbeits-)Ebene erreicht und in Zukunft (noch) besser zusammenarbeiten kann. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Evaluation!

Kontakt: Nicolas Heinrich

NEUIGKEITEN

Potenzialanalyse im Einzugsgebiet der Stadtwerke Wiehl zum Ausbau der Erzeugung von Energie auf Basis erneuerbarer Quellen

Die Versorgung mit regional erzeugter Energie aus erneuerbaren Quellen gewinnt auch für Kommunen zunehmend an Bedeutung. Zum einen haben globale Krisen wie der Krieg in der Ukraine dazu geführt, dass Energieautarkie in Deutschland wieder stärker diskutiert wird. Zum anderen tragen erneuerbare Energien zum Umwelt- und Klimaschutz bei, sind nachhaltig, bringen Wertschöpfung in den ländlichen Raum und senken langfristig die Energiekosten. Diese und weitere Vorteile haben Kommunen in ganz Deutschland erkannt.

Ein Großteil der Potenziale zur Erzeugung erneuerbarer Energien ist eng mit der Landwirtschaft verbunden. Ob Freiflächen- oder Agrar-Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen oder die Nutzung von Bioenergie: Jede dieser Energiequellen basiert auf der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen.

Die AFC Public Services GmbH untersucht - auch in Kooperation mit anderen Geschäftsbereichen der AFC Consulting Group - für Kommunen in ganz Deutschland die Ausbaupotenziale der einzelnen Energieträger. Dabei ist es besonders wichtig, auch die Perspektive der Landwirt:innen zu kennen und zu verstehen. Im Anschluss an die Ermittlung der Ausbaupotenziale müssen diese auch an die entsprechenden Stellen kommuniziert und die richtigen Akteure angesprochen werden. Dies sollte, wie von der AFC im Rahmen eines Projektes für die Stadt Wiehl praktiziert, auch Präsentationen vor Stadträten oder Umweltausschüssen beinhalten.

Ein weiterer wichtiger Adressat sind die lokalen Energieversorger - häufig die Stadtwerke. Für verschiedene Stadtwerke bzw. deren Zusammenschlüsse stellt sich die Frage, welche sogenannten Co-Substrate aus der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden können, um diese in bestehenden Biogasanlagen in Energie umzuwandeln. Hier unterstützt die AFC sowohl bei der Identifikation als auch bei der Ansprache potenzieller Partnerunternehmen in verschiedenen Projekten.

Kontakt: Jannis Köster

AFC Management Consulting veröffentlich Smart Farming Studie 2023

Die Landwirtschaft hat in den letzten Jahren ein unvergleichliches Tempo des Fortschritts erlebt, wobei die voranschreitende Digitalisierung eine zentrale Rolle spielt. Die Einführung von GPS-gesteuerten Landmaschinen, digitalen Ackerschlagkarteien und Drohnen hat einen tiefgreifenden Wandel in der Art und Weise bewirkt, wie Landwirte ihre Betriebe führen. Digitale Lösungen sind mittlerweile zu unverzichtbaren Werkzeugen geworden, die in verschiedenen Bereichen wie Düngung, Pflanzenschutz und Tierhaltung wertvolle Unterstützung bieten. Diese innovativen Technologien ermöglichen präzise und effiziente Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität und zur Förderung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Obwohl die Vorteile offensichtlich sind, stehen Landwirte vor einer Vielzahl von Herausforderungen, welche die breite Anwendung solcher Technologien erschweren. Um die digitale Transformation zu erleichtern, ist eine umfassende Betreuung erforderlich, die Landwirte bei der Auswahl, Implementierung und dem laufenden Betrieb dieser modernen Technologien unterstützt.

Die diesjährige AFC Smart Farming Studie widmet sich eingehend den aktuellen und geplanten digitalen Praktiken deutscher Landwirte. Sie analysiert die maßgeblichen Entscheidungskriterien bei der Auswahl von Smart Farming Technologien und identifiziert die Herausforderungen, die der umfassenden Nutzung solcher Anwendungen im Wege stehen.

Bestellen Sie die vollständige Studie kostenfrei hier.

Kontakte: Maximilian Waltmann

STELLENANZEIGEN

Gesucht Praktikant (m/w/d)

Die AFC Public Services GmbH bietet regelmäßig die Möglichkeit eines Praktikums für 2 bis 6 Monate.

Interesse? Hier geht´s zur Stellenausschreibung Praktikant (m/w/d).

Kontakt: Stefanie Müller
Tel: + 49 (0)228-98579-90

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973

AFC PUBLIC SERVICES GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc-ps.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 18948
Geschäftsführer: Anselm Elles, Prof. Dr. Otto A. Strecker

TIME FOR A CHANGE

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte hier.

Impressum | Datenschutz